

## Wachsmann (Familie)

(1) **Friedrich Julius** \* Berlin 20. Juli 1819 | † Frankfurt/M. 17. Dez. 1890; Vater von (2), Militärmusiker

(2) **(Carl) Otto** \* Frankfurt/M. 6. Nov. 1855 | † ebd. 21. Mai 1924; Sohn von (1), Klavierlehrer



**(1)** Friedrich Julius Wachsmann, Sohn eines Berliner Militärwachtmeisters, erlangte im Zuge seiner Eheschließung mit der Schuhmachermeisterstochter Susanne (gen. Susette) Sophie Dickhaut (1853) das Frankfurter Bürgerrecht. Noch im selben Jahr wurde er Musikmeister des dort stationierten Linienmilitär-Bataillons; sein Musikcorps, „namentlich für Orchester- und Streichmusik ausgebildet“ (*Didaskalia* 9. Apr. 1853), war omnipräsenter Bestandteil des Frankfurter Musiklebens, sei es bei Konzerten im Zoologischen Garten, in Wirtshäusern oder im Rahmen von Benefiz-Veranstaltungen. Etwa 1875 schied Wachsmann aus dem Militärdienst (und somit als Chef des Orchesters) aus und übernahm wenig später die Leitung des (*Dilettanten-*) *Orchester-Vereins*, die er bis kurz vor seinem Tod innehatte.

**Werke** — *Deutscher Schützenfest-Marsch*, Frankfurt: [Hedlers](#) Nachf. [1862] <> *Schneider-Fips-Galopp über das Meckerlied aus Jongleur* (Kl.) op. 20, Offenbach: [André](#) [1866]; D-Kbeer, D-OF

**Quellen** — Kirchenbücher Berlin und Frankfurt; Standesamtsregister Frankfurt <> Adressbücher Frankfurt <> *Didaskalia* 14. März 1853, 9. Apr. 1853, 28. Apr. 1853, 15. Febr. 1857 und passim; *Die Zeit* (Frankfurt) 23. Juni 1861; *Intelligenz-Blatt der freien Stadt Frankfurt* passim <> MMB

Abbildung: Titel zu Friedrich Julius Wachsmanns *Schneider-Fips-Galopp*; D-Kbeer

**(2)** Otto Wachsmann — sicherlich Schüler seines Vaters, zudem von [Fridolin Braungardt](#), [Hermann Hilliger](#) und [Johannes Schoch](#) (Kl.), [Johann Christian Hauff](#) (Musiktheorie) sowie [Heinrich Gelhaar](#) (Org.) – scheint erstmals 1882 in den Adressbüchern als privater Musiklehrer auf; seit etwa 1907 gehörte er auch dem Kollegium der *Frankfurter Musikschule* an. Außerdem trat er gelegentlich als Klavierbegleiter auf und wirkte zumindest zeitweilig als Organist der Frankfurter Hauptsynagoge.

**Werke** — Fuge f-moll, in: *Orgel-Album*, hrsg. von [Ludwig Sauer](#), Leipzig: Breitkopf & Härtel [1900], S. 100–102 <> *Trauspruch* (Stt., Kl. bzw. Org. bzw. Harm.), Frankfurt: [Firnberg](#) [1901]; D-B <> *Der Hirten Lied am Kripplein* (gem. Chor), Offenbach: André [1903]; D-B, D-OF

**Quellen** — Kirchenbücher und Standesamtsregister Frankfurt <> Briefe an André in Offenbach (34, 1901–1905); D-OF <> NZfM 26. Aug. 1881, 11. Mai 1883 <> *Otto Wachsmann* (Biographische Notiz), in: Ludwig Sauer, *Orgel-Album*, Leipzig: Breitkopf & Härtel [1900] <> MMB

---

Axel Beer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=wachsmann>

Last update: **2026/04/19 14:12**

